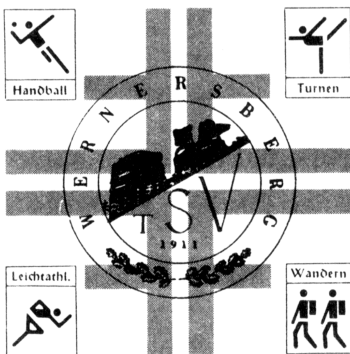


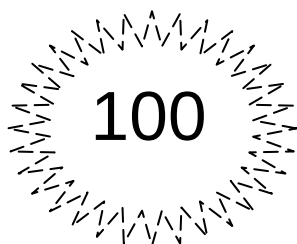


# VEREINSBLATT

Turn- und Sportverein 1911 Wernersberg

Girokonto: Nr. 10059277 (BLZ 54850010)  
Sparkasse Südliche Weinstraße

4. Ausgabe August 2010



2011 ist es soweit

## 100 Jahre TSV Wernersberg

### Aufruf an alle Mitglieder

Anlässlich der 100-Jahr-Feier im nächsten Jahr wollen wir alle Mitglieder zum Fototermin zusammenrufen. Dieser soll am 12. September um 10.30 Uhr an der Turnhalle stattfinden. Es ist keine Kleiderordnung vorgesehen, wer allerdings ein Trikot oder ein Kleidungsstück mit Bezug zum TSV anziehen möchte, kann dies gerne tun!  
Da es uns sehr wichtig ist, dass möglichst alle Mitglieder zu diesem Termin erscheinen, hier nochmal groß die wichtigen Daten:

**Sonntag, 12. September 2010**

**10.30 Uhr**

**an der Turnhalle**

**zum Vereinsfoto**

**(keine Kleiderordnung)**



Und noch ein wichtiger Termin steht an: Unser **Familiensportfest!**

Am **Sonntag, dem 22. August** könnt ihr Euch an der Turnhalle wieder sportlich betätigen, ob Groß ob Klein, es kann jeder mitmachen...

Hier der zeitliche Programmablauf:

10:00

Dreikämpfe Jugend und Schüler

11:00

Mutter/Vater u. kind Parcours, Abnahme Sportabzeichen, Jugend Waldläufe

Mittagspause mit bewährter TSV Küche

14:00

Trimmspiele für Jedermann

14:30

Steinstoßen ab 16 Jahre

15:30

Wanderung für Jedermann

16:45

7-km Walking / Nordic-Walking

17:00 ca.

5 km Hermann-Gläßgen-Gedächtnislauf



# Wandern



## Sommerwanderung am 01.08.2010

20 Wanderfreunde trafen sich am 01.08.2010 zur Sommerwanderung des TSV Wernersberg. Mit dem Auto ging es an die deutsch-französische Grenze nach Petersbächel, wo wir an der Walthari-Klausen parkten. Bevor wir relativ eben zum Bayrischen Windstein marschieren konnten musste der Anstieg zum Zollstock erklommen werden. Am Bayrischen Windstein genossen wir die Aussicht und erörterten Möglichkeiten für weitere Sommerwanderungen in dieser Gegend. Ein paar von uns machten sich auch auf die Suche nach einem Geocache-Punkt, der rasch gefunden und im Logbuch mit TSV Wernersberg vermerkt wurde. Anschließend ging es an der deutsch-französischen Grenze entlang am Grenzstein vorbei zum elsässischen Dorf Obersteinbach. Die verdiente Mittagspause wurde auf der Burgruine Petit Arnsbourg oberhalb von Obersteinbach gemacht. Frisch gestärkt führte uns unser Weg an imposanten Kletterfelsen vorbei zur Ruine Wasigenstein, wo natürlich reichlich Zeit zum Besichtigen blieb.



Im Anschluss musste der 513m hohe Maimont mit seiner mächtigen Ringwallanlage und Opferschale aus der Keltenzeit erklommen werden. Entgegen der ursprünglichen Planung verzichteten wir auf einen Abstecher zur Burgruine Blumenstein, sondern begaben uns über das Friedenskreuz und den Zollstock zurück nach Petersbächel. Bei der "Knowloch-Hanne" in Wernersberg fand dann eine schöne Wanderung ihren gelungenen Abschluss. Zurückgelegt wurden bei fast idealem Sommer-Wandervetter über 600 Höhenmeter auf einer Wegstrecke von 14km.



## Nachtwanderung am 11.09.2010

Am 11.09.2010 ist eine Nachtwanderung des TSV Wernersberg geplant. Ziel wird der Rehbergturn sein, den wir zum Sonnenaufgang kurz vor 7 Uhr erreicht haben wollen. Anschließend kann an der Rehberggelle das mitgebrachte Frühstück zu sich genommen werden. Da bereits an diesem Wochenende der Rundenbeginn unserer Handballmannschaften ist, findet die erste Nachtwanderung nicht wie ursprünglich geplant von Samstag auf Sonntag, sondern bereits von Freitag auf Samstag statt, wodurch wir auch nicht direkt zum gemeinsamen Fototermin des TSV Wernersberg anlässlich der 100-Jahr-Feier am Sonntag um 10:30 Uhr in Wernersberg ankommen werden. Stattdessen ist ein Abschluß im Gasthaus "Zur Sonne" geplant. Abmarsch wird um 04:00 Uhr(!) am Dorfplatz Wernersberg sein. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

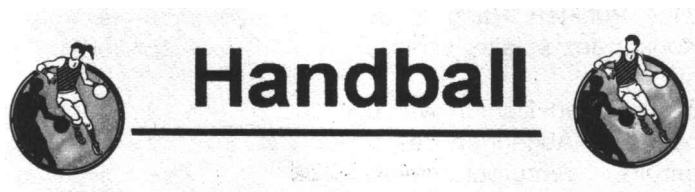


## Wanderung zur Eröffnung des Turnerjugendheims Annweiler am 25.09.2010

Anlässlich der Fertigstellung der umfangreichen Renovierungsarbeiten und Wiedereröffnung des Turnerjugendheims Annweiler findet am 25.09.2010 eine Wanderung mit dem Ziel Turnerheim statt. Hier bietet sich auch die Möglichkeit die neue Turnhalle des Pfälzer Turnerbundes sowie alle weiteren Örtlichkeiten beim "Tag der offenen Tür" intensiv zu erkunden. Die Feierlichkeiten des Pfälzer Turnerbundes finden am gesamten Wochenende statt. Außerdem wird sich eine unserer TSV Jazzgruppen am offiziellen Rahmenprogramm beteiligen, ob dies samstags und/oder sonntags ist steht bisher leider noch nicht fest. Da aber sonntags das Erntedankfest an unserer Turnhalle in Wernersberg stattfindet, gibt es nur eine Wanderung am Samstag. Abmarsch wird um 10:00 Uhr am Dorfplatz Wernersberg sein. Den Rückweg wollen wir gegen 15:00 Uhr antreten. Gäste sind auch bei dieser Wanderung wie immer herzlich willkommen.

## Herbstwanderung am 24.10.2010

Am 24.10.2010 findet wieder die traditionelle Herbstwanderung zum Weinlieferanten des TSV Wernersberg, dem Weingut Michael Bender in Eschbach, statt. Wer will kann gerne Musikinstrumente und/oder (selbstgemachte) Rhythmusgeräte mitnehmen oder hinbringen lassen, so daß wir, wie letztes Jahr, wieder fröhliche Stunden miteinander verbringen können. Den Rückweg aus Eschbach werden wir mit dem Bus antreten. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.



Diesmal gibt es keine aktuellen Handballberichte, da zur Zeit noch die Sommerpause vorm Anfang der neuen Hallenrunde ist. Der neue Trainer der Damenmannschaft hat es jedoch noch geschafft, uns einen kleinen Überblick über die Situation der Mannschaft für diese Runde zu verschaffen. Hier sein Bericht:

Nach der abgelaufenen Saison war es Rang 4 mit 28:16 Punkten. Dieses Ergebnis gilt es in der kommenden Saison zu verbessern. Es wird also ein Tabellenplatz unter den ersten 4 angestrebt. Kein leichtes Unterfangen, wird die Konkurrenz in dieser Saison auf alle Fälle größer werden. Zudem kommt mit dem TV Ruchheim, als Absteiger aus der RPS Oberliga, ein Schwergewicht in die Pfalzliga, das lange Jahre in der Regional- und Oberliga spielte. Auch der Aufsteiger aus Kl-Dansenberg gilt als äusserst spielstarkes Team.

Mit Trainer Hermann Rempel steht ein neuer Trainer auf der Kommandobrücke. Unterstützt wird er von Co Trainer Uwe Kaiser, der sich hauptsächlich für das Torwarttraining verantwortlich zeichnet. Sabine Roese ergänzt als Teammanagerin das Trainergespann.

Mit der Vorbereitung starteten die SG Damen Anfang Juni. Im Vordergrund stand das gegenseitige Kennenlernen und individuelle Ballschulung. Ab Anfang August wurde die „heisse“ Phase der Vorbereitung eingeläutet. Mehrere Trainingsspiele dienen dazu die Trainingsinhalte in die Praxis umzusetzen. Dazu sind Spiele gegen Oberligisten und Verbandligisten vereinbart. Die bisherigen Leistungen sind noch stark schwankend, was zu diesem frühen Zeitpunkt aber normal ist. Das SG Team wird gut vorbereitet in die neue Saison gehen. Die junge Mannschaft wurde noch um einige A-Jugendspielerinnen ergänzt. Die Integration schreitet gut voran. Der endgültige Kader wird 16 Spielerinnen umfassen, wobei jede Position doppelt belegt werden und jede Spielerin auch auf verschiedenen Positionen eingesetzt werden kann. Trainer Hermann Rempel achtet speziell auf den „Teamgeist“. Spielerinnen, die die Pfalzliga bereits kennen gehen vorbildlich voran und stützen das Mannschaftsgefüge. Die dazugestossenen ehemaligen

A-Jugendlichen sorgen für ordentlich Konkurrenz, was sich sehr positiv auf die Leistungsbereitschaft auswirkt. Es ist wichtig, dass sich auch das Umfeld (Zuschauer, Vorstände, Ausschuß und alle anderen Helfer) mit einbringen. Die Mannschaft wird alles daran setzen, einen attraktiven, modernen Handballsport zu präsentieren. Der Saisonbeginn ist am 12. September bei der HSG Eckbachthal. Eine Woche später kommt es dann gleich zum Top Spiel gegen den Meisterschaftsfavoriten aus Ruchheim. Hier benötigt die junge Mannschaft die Unterstützung der zahlreichen Fangemeinde.



Die Handball Damen und das Trainer/Betreuerteam freuen sich bereits heute auf die kommende Runde und werben um Ihr Vertrauen.

Hermann Rempel

Zum Vormerken hier die Spiele der ersten Spieltage der neuen Runde:

### 04.09.10

13:00 Uhr weibl.E-Jugend - SV Bornheim  
14:15 Uhr männl.E-Jugend – TV Dahn  
15:30 Uhr männl.C-Jugend – TV Offenbach  
17:00 Uhr männl.D-Jugend - SG Alb-Hauenst-Ranschb  
18:15 Uhr männl.B-Jugend – mAB Neuhof-Rheingh Res.

### 05.09.10

14:45 wSG Eppst/Maxd-Oggersheim – weibl.C-Jugend  
16:30 Uhr HSG Nussd-Ld-Godramstein – weibl.A-Jugend

### 11.09.10

13:30 Uhr VTV Mundenheim 2 – weibl.B-Jugend  
16:00 Uhr wABC Hagenbach-Kandel – weibl.A-Jugend  
16:15 Uhr männl.B-Jugend - mABwE Wörth-Hagenb Res  
18:00 Uhr Männer 3 - TV Hagenbach

### 12.09.10

10:00 Uhr TV Schifferstadt – weibl.C-Jugend  
13:00 Uhr männl.D-Jugend - TS Rodalben  
14:00 Uhr weibl.E-Jugend - TV Thaleischweiler  
14:15 Uhr männl.C-Jugend - TS Rodalben  
14:40 Uhr SG Alb-Hauenst.-Ranschb – weibl.D-Jugend  
16:00 Uhr Männer 2 - TS Rodalben 2  
16:00 Uhr HSG Eckbachthal – Damen 1  
18:00 Uhr Männer 1 - TS Rodalben

## Projekt Jugendförderer

Die SG Wernersberg-Annweiler hat eine neue Initiative zur Sicherung der anerkannt guten Nachwuchsarbeit ins Leben gerufen. Um örtliche Talente hier zu halten und weitere aus der Umgebung zu gewinnen, müssen die erforderlichen Übungsleiter entsprechend qualifiziert sein, der Aufwand für den Trainings- und Spielbetrieb nimmt immer mehr an Umfang zu, so dass dies nicht mehr allein aus Mitgliedsbeiträgen finanziert werden kann. Daher gründet der Verein einen Jugendförderkreis, unter dessen Logo alle Freunde des Vereins angesprochen werden, mit ihren kleinen oder großen Beiträgen ausschliesslich die Jugendarbeit der SG zu unterstützen. Was ein offizieller Förderer durch sein Engagement erhält, sowie genauere Infos über dieses Projekt erteilen gerne Michael Götz, erster Vorsitzender TSV (06346/989217) und Volker Meyer, erster Vorsitzender HFA (06346/7039). Wer nicht als offizieller Förderer auftreten möchte, kann auch als Privatperson durch eine Spende auf das SG Konto „Jugendförderkreis“ bei der Spk SÜW Bankleitzahl 54850010 Konto 1700119058 einen Beitrag in Sachen erfolgreiche Nachwuchsarbeit leisten. Die SG freut sich auf viele Interessenten, die dieses Projekt unterstützen möchten.

## Turnen



### 4. Landesturnfest Rheinland-Pfalz in Mainz

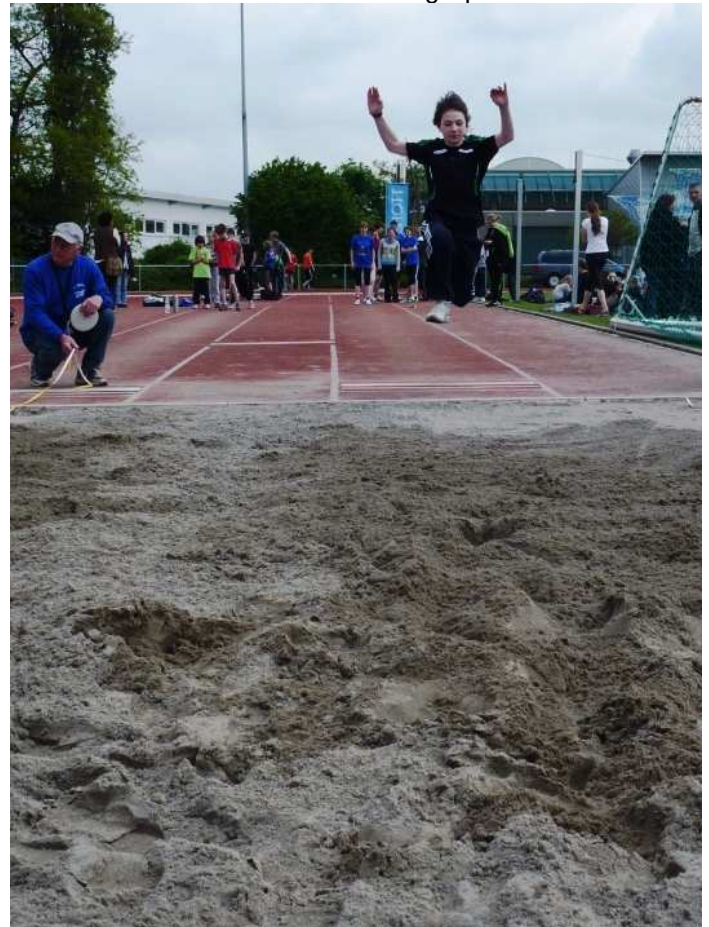
Insgesamt mehr als 6000 Teilnehmer, darunter erfreulicherweise 15 Jugendliche und 5 Erwachsene des TSV Wernersberg, nahmen am Landesturnfest in Mainz teil. Am Morgen des 14. Mai begann das für die meisten erste größere Turnfest mit der Anreise ab Bahnhof Landau. Nach zweimaligem Umsteigen in Neustadt und Schifferstadt mit einigem Gepäck im Schlepptau, machten wir es uns in den Sitzen bequem und dachten nun bis Mainz sitzen bleiben zu können. Wegen eines technischen Defektes der Lok mussten wir aber gezwungenermaßen in Ludwigshafen zum dritten Mal Umsteigen. In Mainz angekommen blieb nur wenig Zeit, das Gepäck im Gemeinschaftsquartier abzuwerfen, um gleich an eine der Wettkampfstätten an der Uni zu eilen.



Fast alle der Teilnehmer waren für den Wahlwettkampf gemeldet, bei dem sich jeder „seinen“ Vierkampf aus je vier Disziplinen der Sparten Schwimmen, Leichtathletik, Gerätturnen und Trampolinturnen beliebig zusammenstellen konnte, wobei bei den beiden letzteren auch die Schwierigkeitsstufe selbst bestimmt

wird. Am Freitag fanden nun die Turn- und Trampolin-Wettkämpfe statt. Trotz voller Hallen und wenig bzw. gar keiner Einturnzeit können sich die Wertungen unserer Nachwuchsturner sehen lassen. Von maximal 10 Ausführungspunkten wurden teilweise nur wenige Zehntel abgezogen. Nach diesen ersten sportlichen Aktivitäten blieb nun etwas Zeit für einen Stadtbummel, oder um sich seinen Schlafplatz mit Isomatte und Schlafsack auf dem

Fußboden „unserer“ Schulsäule gemütlich einzurichten. Am Abend zog der Großteil der Gruppe dann los, um gemeinsam mit 1400 anderen Jugendlichen auf der Beachparty der Turnerjugend zu feiern. Leider wurde die Party am Rheinstrand durch Regen und kühle Temperaturen ausgebremst, aber offensichtlich machte auch die Ü30 Party von SWR1 in einem der Festzelte auf der Tunfestmeile den Ü30 richtig Spaß.



Am darauf folgenden Samstag standen dann die Leichtathletik- und Schwimm-Wettkämpfe an. Auch im Schott-Stadion hatten unsere Sportler wieder mit dem schlechten Wetter und der nicht gerade optimalen Organisation zu kämpfen, ließen sich davon aber letztendlich nicht unterkriegen. Das Schwimmen im Hallenbad der Uni gehörte an diesen Tagen zu den angenehmeren Aufgaben. Nach dem Zuschauen an mehreren Showbühnen in der Innenstadt oder dem Teilnehmen bei den Mitmach-Angeboten, gehörte der Besuch der Internationalen Turnfestgala am Samstagabend zu den Highlights der Veranstaltung. Am Sonntag mussten dann schon wieder die Koffer gepackt und per Linienbus in die City befördert werden. Inzwischen waren auch die Wettkämpfe ausgewertet und die Urkunden gedruckt, so daß wir unsere eigene kleine Siegerehrung abhalten konnten. Dann hatten wir

uns an das Gepäck schon so gewöhnt, daß uns der Fußmarsch durch die Innenstadt zum Bahnhof nichts mehr ausmachte. Am Sonntagnachmittag war das Erlebnis Turnfest mit der Ankunft in Landau dann beendet.



Wegen der Vielzahl an Kombinationsmöglichkeiten im Wahlwettkampf (Fachwettkampf Schwimmen, -Turnen, -Leichtathletik oder -Trampolin bei min. 3 Disziplinen aus dieser Sparte, Mischwettkampf bei weniger als 3 pro Sparte) gibt es auch innerhalb einer Altersklasse verschiedene Wettkämpfe mit getrennter Wertung. Die Punkte sind allerdings aufeinander abgestimmt und damit durchgehend vergleichbar. Hier die Ergebnisse unserer Teilnehmer: Lorena Götz 116. Platz(von 176), 26,75 Punkte; Laura Cherie 146.(267), 32,33 Punkte; Anna Münster 224.(267), 27,51 Punkte; Kim Münster 68.(72), 23,68 Punkte; Sophie Hanß 135.(215), 32,02 Punkte; Hannah Karczewski 45.(55), 28,37 Punkte; Nathalie Bretz 52.(55), 23,72 Punkte; Luisa-Maria Wendel 54.(55), 5,46 Punkte (mit Gipshand!); Celina Hartstern 27.(31), 27,39 Punkte; Luisa Hanß 28.(31), 26,14 Punkte; Carolin Schuhmacher 1.(1), 17,64 Punkte; Julian Weißbach 16.(34), 30,40 Punkte; Josua Klein 5.(19), 30,29 Punkte; Max Klein 8.(19), 29,23 Punkte; Marvin Götz 6.(7), 31,74 Punkte; Fred Götz 1.(7), 39,47 Punkte; Paul Schuhmacher 1.(3), 34,46 Punkte; Josef Götz 3.(10), 29,99 Punkte; Anette Götz und Christine Hanß nutzten die Turnfest Akademie zur Weiterbildung.

### Gaukinderturnfest am 19.Juni



Mit 17 Mädchen und sieben Jungs konnte der TSV sechs Mannschaften beim Gaukinderturnfest in Gernersheim an den Start schicken. Fünf davon nahmen am 4-Kampf gemischt mit Bodenturnen, Kastensprung, Lauf und Wurf teil, eine Gruppe am 3-Kampf Leichtathletik (Lauf, Wurf, Weitsprung). Wegen des Fehlens einiger unserer Stamm-Turner(innen) musste eine Mannschaft leider zu dritt antreten

(normalerweise fünf, die besten vier pro Disziplin werden gewertet), bei zwei weiteren sprangen eigentlich zum Zuschauen mitgefahrene Geschwister ein. Trotzdem kann sich die Ausbeute von 2 Gold- und 4 Silbermedaillen sehen lassen (eine weitere Goldmedaille wurde um 0,7 Punkte verfehlt). Am Nachmittag nahmen dann noch zwei Mannschaften an der Lustigen Staffel teil.



Hier stand der Spaß im Vordergrund, und den hatten ganz offensichtlich alle Beteiligten und Zuschauer. Noch einmal vielen Dank an die zahlreichen interessierten Eltern, die bereitwillig als Fahrer und Betreuer zur Verfügung standen, die Übungsleiter und natürlich an unsere Teilnehmer: Mara Burgard, Lynn Brandenburger, Julia Epp, Ronja Abendroth, Angelina Ponte, Marie Schilling, Sofia Siegel, Noelle Öhl, Juliane Burkard, Lorena Götz, Laura Cherie, Lea Cherie, Fabienne Öhl, Fabienne Burkard, Sophie Hanß, Kim Münster, Hannah Karczewski, Marc Schuhmacher, Fabio Reither, Johannes Siegel, Marvin Götz, Tim Götz, Max Klein, Tim Schilling.

### Aktuelle Trainingszeiten der Turngruppen:

- Mo** 17:00 – 18:00 Uhr Turner und Turnerinnen ab 4 Jahre bis zur Einschulung bei Anette und ihren Helferinnen  
17:45 – 19:00 Uhr gemischt Jhg.02 u. älter **Leistungsturnen** bei Nicole, Carolin, Fred, Marc, Christine, Luisa, Joachim und Franziska  
19:00 – 20:00 Uhr gemischt weibl.Jhg.97, männl. Jhg 98 und älter bei Fred, Marc und Christine
- Di** 17:00 – 18:00 Uhr Turnerinnen Jhg.98-00 bei Sabine und Christine  
19:00 – 20:00 Uhr Turnerinnen Jhg.96 u. älter bei Christine
- Do** 15:00 – 16:00 Uhr Eltern-Kind-Turnen bei Silvia
- Fr** 14:30 – 15:30 Uhr Turner ab Einschulung bis Jhg.99 bei Carolin  
15:30 – 17:00 Uhr Turnerinnen ab Einschulung bis Jhg.01 bei Franziska, Ute, Nicole

in diesem Zusammenhang haben wir da noch ganz was Neues..., all diejenigen, die sich jetzt noch nicht in diesen Gruppen wiedergefunden haben, sollten unbedingt mal weiterlesen...

Ich würde ja sooooo gerne mal wieder...

...Turnen, Joggen, Sprinten, Weitspringen, Kugelstoßen, Gymnastik machen, (Basket-)Ball spielen, 'ne Runde Kicken, Schwimmen, Radfahren, ... bräuchte dazu aber einen kleinen Tritt in den Hintern!? Für alle Bewegungs-Junkies im fortgeschrittenen Alter, die bisher leider all zu oft von Ihrer Couch festgehalten wurden, wollen wir nach den Sommerferien eine neue Übungsstunde anbieten. Ziel ist es, für jeden Interessierten das Richtige anzubieten, keinen zu überfordern, aber auch keinen „Kaffeeklatsch“ abzuhalten. Ähnlich wie es bei den Jedermännern schon seit Jahrzehnten praktiziert wird, sind alle Sportarten denkbar. Einige ehemalige Freizeitturner freuen sich schon darauf, sich am Barren mal wieder blaue Flecken zu holen - wer damit nichts am Hut hat, kann ja in der gleichen Zeit in einer größeren oder kleineren Gruppe z.B. um den Rothenberg joggen oder walken. Jeder ist willkommen (auch „Ungeübte“), eigene Ideen können gerne mitgebracht werden. Also – auf geht's zu den „Jedermännern-TNG“ (the next generation), jeden Freitag ab 20:00 Uhr in der Turnhalle.

Wir freuen uns auf Euch  
Marc + Fred

## Zeltlager



Die Ferienzeit ist mal wieder wie im Fluge vergangen und somit auch das diesjährige Zeltlager. Bei herrlichem Wetter war der Platz in Hilst mit seinen hohen Bäumen ideal, damit niemand den Hitzekoller bekam! Die Lagerberichte sind leider noch nicht fertig, aber ihr dürft wie immer recht gespannt darauf sein, was Euch in einer der nächsten Ausgaben so alles erzählt wird...

Und für alle, die es jetzt schon kaum erwarten können: Am 30. Oktober steht wieder der Diaabend in der Turnhalle an!!!

Hier mal ein klitzekleiner Vorgeschmack



## Aus dem Vereinsleben

### Jedermänner Pfingstaussflug: 4 Tage in Seebach im Schwarzwald

Zum 2. Mal nach 2007 hatten die Jedermänner Seebach als Zielort gewählt. Die herrliche Gegend direkt an der Hornisgrinde, dem höchsten Berg des Nordschwarzwaldes und die hervorragende Unterkunft in der Pension Bohnert lockte die Jedermänner und Frauen nochmal an den gleichen Ort. Nach einigen Planungen stellte sich heraus, es gibt noch viel neue Wandermöglichkeiten und viel Neues zu entdecken und zu sehen.

Bereits am Freitag, 22. 5. 2010 startete die Gruppe von 19 Personen rechtzeitig um 7.45 Uhr mit PKW's, denn bereits am 1. Tag war eine Ganztageswanderung vorgesehen. Um 9.30 Uhr traf man in Seebach ein und bezog auch gleich die Zimmer.



Ausgangspunkt für die erste Wanderung war die Schauenburg bei Oberkirch, die wir mit den Pkw erreichten. Obwohl die Schauenburg etwas versteckt liegt, hat man doch eine sehr gute Aussicht auf Oberkirch und die Rheinebene. Von der Schauenburg ging es den Berg hinauf zu einer schönen, offenen Hütte, die zur Mittagsrast aus dem Rucksack regelrecht einlud. Nach der Mittagspause führte der Weg weiter im Wechsel zwischen Wald und Weinbergen hindurch zum Ringelbacher Kreuz. Es war der höchste Punkt der ersten Wanderung erreicht. Nach einer kurzen Strecke durch den Wald, war man bald auf dem Kamm eines hohen Weinberghügels angelangt. Von hier, zwischen Ebene und Schwarzwald, hat man eine ganz hervorragende Aussicht sowohl in die Ebene, auf die vielen Dörfer, als auch auf die Berge des Schwarzwaldes. Eine kurze Rast an der Fatima Kapelle, gab nochmal die Gelegenheit, bei einem Pfälzer Schoppen die Aussicht zu genießen. Es folgte ein kurzer Abstieg ins Dorf. Nachdem uns die Schwarzwälder Torte in der Gaststätte wegen Ruhetags überraschend versagt wurde, war bald eine geeignete Rentnerbank für die müden Wanderer gefunden. Die Fahrer hatten noch das Vergnügen, den Berg zur Burg hinaufzugehen um die Autos für die Rückfahrt in die Pension zu holen.

Gegen 19 Uhr hatte uns der Hausherr einen zünftigen Grillabend versprochen. Auf der herrlichen Außenterrasse, die direkt zu den Wiesen hin liegt, hatte die Hausherrin schon das Salatbuffet vorbereitet. Zünftige Grillsteaks und ein „paar“ Tropfen von dem guten badischen Wein, waren Garanten für einen gelungenen Abend.



Unter strahlend blauem Himmel erwartete uns am nächsten Morgen ein ausgesprochen vielfältiges Frühstücksbuffet auf der Terrasse. So gut gestärkt, war man gerüstet für die Wanderung in den Gipfellenen des Nordschwarzwaldes.

Der Linienbus brachte uns hinauf zum Ruhenstein. Von dort startete die Wanderung hinauf zum Schliffkopf. Von hier war die Aussicht besonders gut über den Schwarzwald hinweg nach Süden, Osten und Norden. Den Rückweg nahmen wir wieder über den Westweg. Der Pfad führt durch die Schwarzwaldgrinden. So bezeichnet man die ehemaligen Waldweiden. Ein moorartiges, halboffenes Gebiet mit auf dem Boden flach hinwachsenden Kiefern auf den Kammlagen des westlichen Schwarzwaldes. Bei guter Sicht ins Achertal, ins Vorgebirge und in die Rheinebene, wurde am Vogelskopf Mittagsrast gemacht. Gut gestärkt führte uns der Weg hinab zum Bosensteiner Eck und zum Karlsruher Grat.



Während ein Teil der Gruppe den Klettersteig umging, wagte der andere Teil den Weg über den Klettersteig, eine Hartstein -Felsnase von ca. 400 m Länge. Am Ende des Klettersteigs traf man sich wieder mit dem anderen Teil der Gruppe und der Weg wurde gemeinsam hinunter zum Gottschlägtal fortgesetzt. Im letzten Abschnitt der Wanderung erwartete uns eine enge Schlucht mit schönen Wasserfällen. Unter den Wasserfällen sieht man heute noch die Höhle, wo die hartherzige Edelfrau eingemauert wurde, die sich ihr Urteil selbst gesprochen hatte. Wieder in der Pension angekommen, war Zeit genug um sich zu erfrischen und kurz auszuruhen. In dem nahe gelegenen Restaurant, ließen wir mit einem guten Essen den Abend gemütlich ausklingen.

Auch der Pfingstsonntag zeigte sich von seiner besten Seite. Bei strahlendem Sonnenschein war das Frühstück wieder auf der Terrasse vor der Wiese aufgebaut. Für jeden wieder ein gelungener Start in den neuen Wandertag. Mit dem Auto fuhren wir zum Ringelbacher Kreuz bei Waldulm (329 m N.N.). Zunächst ging es steil bergauf durch den Wald. Nach ca. 1,5 km war die Anhöhe geschafft. Wiesen mit Obstbäumen und gute Aussicht in die Rheinebene begleiteten uns für die nächsten 2 km. An diesem schönen Fleck ist eine Gedenkstätte. Hier hatten kurz vor Kriegsende am 17.4.1945 elf deutsche Soldaten und eine unbekannte Zahl französischer Soldaten, in einem kurzen Gefecht, ihr Leben gelassen. Es war schon beklemmend, an einem so schönen Tag, an einem so schönen Ort darüber nachzudenken. Dann aber ging es weiter, durch ein kurzes Waldstück, hinauf nach Blaubronn. Auch hier konnte man von den Wiesen nochmal den Ausblick ins Vorgebirge und in die Rheinebene genießen. Hier trafen wir auch den 2. Teil unserer Gruppe, für den der ganze Weg zu weit war. Gemeinsam gingen auf dem Felsenweg weiter zum Simmerbacher Kreuz. Hier, auf dem Waldfest des FC Simmerbach, fand man bei herrlichem Wetter eine super Bewirtung vor. Also wurde die Mittagspause einfach etwas verlängert. Das war auch notwendig denn 1 Portion = 5 Schnitzel und 2 Teller Pommes!



Um 15 Uhr wurde der Weg fortgesetzt. Nach 300 m Anstieg war der höchste Punkt der Wanderung erreicht (650 m N.N.). Nach 1 km ebener Waldstrecke erreichte man die Schwend. Dieser Bergkamm mit Obstwiesen, ragt weit in die Rheinebene hinaus. Eine Aussicht wie aus dem Bilderbuch erwartete uns. Es wurde nochmal eine Pause eingelegt, um dieses Panorama zu genießen. Nun war der Weg auch nicht mehr weit, nach 3 km den Berg hinunter, waren wir wieder an den Auto's angekommen. Das Restaurant zum Abendessen erreichten wir nach einem 2 km Fußmarsch der Acher entlang in Hinterseebach. Aber nach den 5 Schnitzel zum Mittagessen hielt sich der Hunger in Grenzen.

Auch am Pfingstmontag erwartete uns wieder herrlicher Sonnenschein. Am Pfingstmontag ist Deutscher Mühlentag. Es bot sich deshalb an, im Mühlendorf Ottenhöfen eine der restaurierten Mühlen zu besuchen. Durch grüne Wiesen, dem Bach entlang kamen wir nach

2 km zur Vollmers Mühle. Dort wird noch richtig das alte Brauchtum hochgehalten und praktiziert. Auf dem Wiesenfest bei der Mühle, gibt es dann Butterbrote von frisch gestoßener Butter, Rettichbrote, Schinkenbrote und andere zünftige Mahlzeiten. Gegen 15 Uhr verabschiedeten wir uns wieder vom Schwarzwald und fuhren mit den Autos zurück nach Wernersberg.



Bei herrlichem Wetter hatten wir 4 wunderschöne Tage erlebt.

Jakob Schuhmacher

## Wer, was, wo, wann, wie, warum, wieso eigentlich nicht?

Solltet Ihr Themenvorschläge, Beiträge, oder überhaupt Ideen zur Gestaltung des nächsten Vereinsblatts haben, dann gebt diese bitte

bis zum 16. Oktober 2010  
bei Sabine Burkard  
Wernersberg, Zum Geierstein 5,  
Mail busawe@t-online.de

oder den jeweiligen Abteilungsleitern ab.

## Glückwünsche



Wie in jeder unserer Ausgaben gibt es auch dieses Mal wieder einige Jubilare, an die wir unsere Gratulation aussprechen möchten. Fangen wir wieder mit den erfahrensten unserer Mitglieder an: Am 04.08. konnte Oswald Klein seinen 84. Geburtstag feiern, am 03.07. wurde Anton Schreiner 83 Jahre und am 12.08. Karl Stock 81 Jahre. Ebenfalls am 03.07. wurde Kurt Burgard 75, während Eva Burkard am bereits am 08.06. ihr 65. Wiegenfeste feiern konnte. Es folgt nochmal der 12.08., an welchem Liesel Müller 60 Jahre und Manuela Bentz 50 Jahre jung wurden. Zuguterletzt wollen wir noch Henni Neuer gratulieren, die ihren Fünfzigsten am 20.08. vollendet hat.

All unseren Geburtstagskindern wünschen wir nachträglich alles Gute zum Geburtstag, auf dass wir sie noch lange im Vereinsleben begleiten dürfen.

Ach ja, ich muss noch ein Jubiläum aus der letzten Ausgabe korrigieren: Gerhard Öhl wurde nicht etwa ein Vierteljahrhundert alt, nein, er hat es gar schon auf ein Dreivierteljahrhundert geschafft. Sorry, war mein Fehler, aber ich hoffe, du warst mir nicht all zu böse deswegen...

Desweiteren gab es in der Zeit zwischen dieser und der alten Ausgabe noch andere Anlässe, die Grund zum gratulieren geben.

Am 10. Juli heiratete Nadine Burkard ihren Ronny. Dem Brautpaar hiermit noch nachträglich die besten Wünsche für den gemeinsamen Lebensweg.



Ausserdem erblickte Tine Ballmann, Tochter von Thomas und Tanja am 22. Juni das Licht der Welt. Auch hier noch nachträglich alles Gute.

## Die nächsten Termine in Kurzform:

|               |                                                                       |
|---------------|-----------------------------------------------------------------------|
| 22. August    | Familienportfest an der Turnhalle                                     |
| 11. September | Wanderung                                                             |
| 12. September | Treffen aller Mitglieder zum Fototermin an der Turnhalle um 10.30 Uhr |
| 25. September | Wanderung                                                             |
| 30. Oktober   | Diaabend Zeltlager                                                    |

## Nachruf

Im Alter von 95 Jahren ist unser ältestes Vereinsmitglied, Herr Ludwig Klein, am 12.06.2010 verstorben.

Schon 1938 vor dem Krieg war er Spielwart bei der damaligen Handballmannschaft und spielte beim Neuanfang nach dem Kriege noch Jahre lang als Aktiver in der 1. Mannschaft. In der Vorstandschaft hat er ab 1946 bis 1963 die Vereinskasse in einer schwierigen Zeit verwaltet und war dann noch weitere 4 Jahre als Beisitzer dabei. Ab 1964 war Ludwig Klein auch mehrere Jahre als Kampfrichter beim LVP (Leichtathletik Verband Pfalz) bei vielen Sportfesten im Einsatz. 1969 wurde er vom TSV zum Ehrenmitglied ernannt, aber es wurden ihm auch weitere zahlreiche Ehrungen - vom Sportbund, Handballverband und Leichtathletikverband - bei verschiedenen Anlässen überreicht.

„De Ochter Lud“ wie ihn die älteren nannten war seit seiner Jugend bis ins hohe Alter dem TSV verbunden. Bei seinen Spaziergängen in den letzten Jahren fand er immer noch den Weg zur Turnhalle.

Der TSV wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.